Erkennen! Schützen! Eingreifen!

Drei starke Worte, die deutlich machen, wofür wir im Kinder- und Jugendschutz stehen.

Fasching, Fastnacht & Karneval verbinden Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude. Umso wichtiger ist es, dass sie ein Umfeld bieten, in dem sich junge Menschen sicher und gut aufgehoben fühlen.

Die Bund Deutscher Karneval-Jugend und der Bund Deutscher Karneval e.V. setzen sich seit Jahren aktiv dafür ein, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und sexuellem Missbrauch zu schützen – mit einer klaren Haltung und Nulltoleranz.

Der Kinder- und Jugendschutz hat höchste Priorität und wird akt!v gefördert. Jegliche Form von Gewalt – ob körperlich, seelisch oder sexuell – wird strikt abgelehnt.

Erkennen!
Warnsignale wahrnehmen und Anliegen ernst nehmen.

Schützen!
Verbindliche Regeln festlegen und damit ein sicheres Umfeld gewährleisten.

Eingreifen!
Hinschauen und akt!v unterstützen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bdk-jugend.de/aktionen/praevention/

oder per QR-Code:

Folge uns bei Instagram!
@bunddeutscherkarnevaljugend

Stand: 01.03.2026

Impressum
Bund Deutscher Karneval-Jugend
Geschäftsstelle
Dürerstraße 151
66424 Homburg

www.bdk-jugend.de
geschaeftsstelle@bdk-jugend.de

Dieses Konzept wurde in Zusammenarbeit mit und für den Bund Deutscher Karneval e.V. erstellt.

Bund Deutscher Karneval-**Jugend**

#Karnevalfans akt!v im Kinder- und Jugendschutz

weil Fasching, Fastnacht & Karneval für alle sicher sein muss!



Warum Kinder- und Jugendschutz in Fasching, Fastnacht & Karneval?

Unser Brauchtum steht für Offenheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Kinder und Jugendliche sollen unsere Traditionen unbeschwert erleben können – ohne Angst vor Übergriffen oder unangenehmen Erfahrungen.

Doch überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, können auch Risiken entstehen. Gerade in ausgelassener Atmosphäre können **Grenzen überschritten** werden. Kinder haben ein Recht auf Schutz – und wir alle tragen die Verantwortung dafür.

Unsere Maßnahmen

Um Kinder und Jugendliche akt!v zu schützen, setzen wir auf verbindliche Regeln und Strukturen:

- Prävention durch Schulung und Aufklärung
- Präventionskonzept
- Präventionskonzepte in den Mitgliedsvereinen integrieren
- Vertrauenspersonen als Ansprechpartner
- Hilfe bei Fragen der Vereine
- Null Toleranz bei Übergriffen
- Sichere Räume schaffen



Was tun bei Verdacht oder Vorfällen?

Hinsehen statt wegsehen!

- Höre Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu, wenn sie ihre Sorgen mitteilen
- Achte auf ungewöhnliches Verhalten und sprich es offen an
- Übergriffe geschehen häufig im Verborgenen – nur wer aufmerksam bleibt, kann unterstützen

Akt!v werden und eingreifen!

- Suche Unterstützung und Hilfe – du musst damit nicht allein bleiben! Wende dich an eine Vertrauensperson oder eine verantwortliche Stelle
- Gib Verdachtsfälle weiter – auch anonym, wenn du dich unsicher fühlst



Mitgliedsvereine im Bund Deutscher Karneval e.V.

Wir ermutigen ausdrücklich alle Mitgliedsvereine des Bund Deutscher Karneval e.V., ein eigenes Präventionskonzept zu entwickeln und dieses akt!v in das Vereinsleben einzubringen!

Hinweis: Ein Präventionskonzept sollte stets individuell auf den jeweiligen Verein und die spezifischen Gegebenheiten vor Ort abgestimmt werden. Auch wir passen unser Konzept kontinuierlich an. Gerne stehen wir beratend oder schulend zur Seite, um bei der Erstellung zu unterstützen. Unser Schutzkonzept kann dabei als wertvolle Orientierungshilfe dienen, um ein eigenes, maßgeschneidertes Konzept zu entwickeln. Eine rechtliche Gewährleistung kann jedoch nicht übernommen werden.

Kinder- und Jugendschutz geht uns alle an. Schau hin und handle, bevor es zu spät ist!

Wichtige Anlaufstellen:

- Kinder- und Jugendtelefon: (116 111)
- Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch (0800 22 55 530)
- Nächstgelegenes Jugendamt
- Caritasverband in der Region
- Wildwasser e.V.
- pro familia e.V.
- Weisser Ring e.V.
- Im akuten Notfall muss sofort die Polizei eingeschaltet werden

Kinder- und Jugendschutzbeauftragte im Bund Deutscher Karneval e.V.

Für weitere Informationen und bei konkreten Verdachtsfällen stehen diese beiden Personen als vertrauensvolle Ansprechpartner zur Verfügung:

Mandy Leditschke
Mobil: 0176 20363514
mandy.leditschke@bdk-jugend.de

Jonas Eyrich
Mobil: 0160 6414112
jonas.eyrich@bdk-jugend.de

